

# Beschaffung von Papier & Büromaterial

## Vor allem: Recyclingpapier!

Bei der Herstellung von Recyclingpapier sind praktisch alle Umweltbelastungen geringer als bei der Produktion von Primärfaserpapier. *Ein 500er Paket Recyclingpapier spart im Vergleich zur Primärfaservariante soviel CO<sub>2</sub> ein wie ein Auto auf rund 2,5 km ausstößt.* Doch auch Recyclingpapier ist ein energieintensiver, wertvoller Stoff, bei dem das größte Einsparpotential in der sparsamen Verwendung besteht! *500 Blatt Recyclingpapier verursachen soviel CO<sub>2</sub> wie eine Autofahrt von ca. 10 - 12 km.*

## Im Papierbereich bietet der Blaue Engel die beste Orientierung für eine umweltverträgliche Beschaffung.



### Blauer Engel - [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)

Der Blaue Engel zeichnet seit 1978 Produkte aus, die innerhalb der gleichen Produktgruppe besonders umweltfreundlich sind und zudem hohe Ansprüche an Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie die Gebrauchstauglichkeit erfüllen.

Vergabekriterien: 100% Altpapieranteil; kein Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern, halogenierten Bleichmitteln und weiteren Chemikalien; gute Lauf- und Druckeigenschaften; begrenzter Ausstoß von flüchtigen organischen Verbindungen beim Bedruck; hohe Lebensdauer von Druckerzeugnissen

Produktsuche: [http://www.blauer-engel.de/de/produkte\\_marken/vergabegrundlage.php?id=169](http://www.blauer-engel.de/de/produkte_marken/vergabegrundlage.php?id=169)



### ÖKOPAPplus

ist eine Eigenmarke der Firma Venceremos und kennzeichnet weißes Recyclingpapier (Durch Oberflächenleimung mit Naturstoffen entsteht ein umweltfreundliches Weiß.) Voraussetzung für die Vergabe des Zeichens ist, dass das für die Verarbeitung und die Produktion verwendete Papier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier (RAL-UZ 14) zertifiziert ist.

## nur eingeschränkt empfehlenswert:



### Die Europäische Blume

Unter dem Aspekt der Ressourcenschonung ist dieses Label nicht hilfreich. Denn: Auch Frischfaserpapier wird ausgezeichnet und nur 15 % der Primärfasern müssen im Sinne einer nachhaltigen Forstwirtschaft zertifiziert sein. Außerdem gibt es keine Bewertung flüchtiger organischer Substanzen (bei Bedruck).

Vergabekriterien: Grenzwerte für Energieverbrauch, Abwasserbelastung und Luftemissionen; reduzierter Einsatz gefährlicher Chemikalien; kein elementares Chlor für Papierbleiche

## Nicht empfehlenswert sind diese Label:



kein Altpapieranteil, Tropenholz wird eh nicht für Papier verwendet



keine Aussagen über Produktion, Inhaltsstoffe, Bleiche etc.



nur 50% Recycling, keine Aussagen über Inhaltsstoffe etc.



Vergabekriterien sind unbekannt, chlorfrei ist heute Standard

[www.umweltbundesamt.de/produkte/beschaffung/buero/bueromaterial/papierprodukte.html](http://www.umweltbundesamt.de/produkte/beschaffung/buero/bueromaterial/papierprodukte.html)  
[www.ich-habs-papiert.de/facts\\_labels.php](http://www.ich-habs-papiert.de/facts_labels.php)  
[www.zukunft-einkaufen.de/145.html](http://www.zukunft-einkaufen.de/145.html)

## Bei Frischfaserpapier und anderen Holzprodukten (Buntstifte, Lineale, ...) auf nachhaltige Forstwirtschaft achten!



FSC (Forest Stewardship Council) - [www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de)

Das FSC-Siegel kennzeichnet Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Die Vergabekriterien sind in zehn weltweit gültigen Prinzipien für eine nachhaltige Waldwirtschaft festgelegt, die Ökologie, soziale Belange und ökonomische Ansprüche berücksichtigen. Die internationale Organisation besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Umweltorganisationen, Sozialverbänden und Unternehmen.

Alle beteiligten verarbeitenden Betriebe müssen die Prinzipien und Kriterien des FSC für die Produktionskette erfüllen.

(grobe) Vergabekriterien: natürliche Waldverjüngung; naturnahe Baumartenzusammensetzung; kein Kahlschlag; kein Biozideinsatz; Beziehungen zur lokalen Bevölkerung, Wahrung der Arbeitnehmerrechte und Rechte indigener Völker u.a.

**Das „FSC“-Siegel stellt nur die Herkunft des Holzes sicher und bezieht sich nicht auf die ökologische Qualität des Endprodukts. Alle sonstigen Umweltbelastungen werden also nicht betrachtet.**

Es gibt drei FSC-Zeichen:

„FSC-Pure“ für Produkte, deren Holz zu 100 Prozent aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt.

(Nur eingeschränkt empfehlenswert:)

„FSC-mixed“ für Produkte, deren Holz zu mind. 50 Prozent aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt.

„FSC-recycled“ für Produkte, die aus zu 100% aus Gebraucht- oder Restholz hergestellt wurden.

(Dieses Holz muss aber nicht unter Nachhaltigkeitsaspekten produziert worden sein.)

**Nur eingeschränkt empfehlenswert:**



PEFC (Programme for Endorsement of Forest Certification Schemes)

[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Das PEFC-Siegel kennzeichnet Holz aus regionaler und nachhaltiger Waldwirtschaft auf der geografischen Basis von Regionen bzw. Bundesländern. Das Zertifizierungssystem wurde hauptsächlich von europäischen Waldbesitzern als Konkurrenz zum FSC entwickelt.

(grobe) Vergabekriterien: natürliche Waldverjüngung; naturnahe Baumartenzusammensetzung; kein Kahlschlag; Reduktion von Biozideinsatz; keine Düngung; qualifikationsbezogene Bezahlung der Arbeitskräfte u.a.

Kritik (im Vergleich zu FSC): Formulierungen, mit denen bestimmte Maßnahmen gefördert bzw. ausgeschlossen werden sollen, z .T. nicht sehr konkret (z.B. sind Kahlschläge in Ausnahmefällen zugelassen); Kontrollen nur stichprobenartig; Unabhängigkeit des Vergabeverfahrens ist eingeschränkt, da die Initiative in erster Linie von der Holz- und Forstwirtschaft ausgeht

[www.label-online.de](http://www.label-online.de)

**Und Büromaterial? →**

## Und Büromaterial?

je nachdem: recycled, lösungsmittelfrei, wiederbefüllbar, ...

### Der Blaue Engel und [www.memo.de](http://www.memo.de) helfen!



Im Bereich Büroartikel zeichnet der Blaue Engel zahlreiche Produkte aus Recyclingpapier (Versandtaschen, Ordner, Küchenpapier, ...) aus, aber auch:

- Produkte aus Recyclingkunststoff (Ablagen, Ordnungssysteme, Sammelmappen u.a.)
- solarbetriebene Taschenrechner, Briefwagen u.ä.
- emissionsarme Produkte aus Holz / Holzwerkstoffen
- wiederaufgearbeitete Tonermodule



Viele der ausgezeichneten Produkte sind bei [www.memo.de](http://www.memo.de) zu finden. Auch darüber hinaus bietet der Online-Shop für ökologischen Bürobedarf Produkte an, die in ihrem Sortimentsbereich umweltverträglicher sind als andere. Außerdem achtet memo auch im eigenen Unternehmen auf ökologische und soziale Aspekte.

### Beim Versand von memo-Artikeln bitte Mehrweg-Pfandsystem „memo Box“ nutzen!

Nach Erhalt der Ware wird die leere Box dem Zusteller wieder zurückgegeben.

### Und wenn kein „Engel“ zu finden ist?

Zahlreiche Büromaterialien tragen keinen Blauen Engel, da die Artikel selbst wenig Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung zulassen.

### ...kann man z.B. hierauf achten:

#### Schreibgeräte

Graphit- und Buntstifte aus Holz, FSC-zertifiziert, unlackiert  
Stifte aus Recycling-Material  
wiederbefüllbare Minenstifte  
Permanentmarker: auf Wasser- o. Alkoholbasis, nachfüllbar, aus Recyclingkunststoff („Friendly Marker“, „Edding ecoline“)  
Trockentextmarker

#### Klebestifte und Tesafilm

lösemittelfrei, geruchsneutral  
Klebefilm aus Polypropylen (PP)  
Gehäuse bzw. Kern aus Recyclingkunststoff

#### Kunststoffprodukte & Sonstiges

Klarsichthüllen aus Polypropylen (PP), sind recyclebar und ohne Weichmacher  
Ablagefächer aus Recyclingkunststoff  
Locher, Tacker, Scheren u.ä.: aus Recyclingkunststoff, langlebig  
Heftklammern verzinkt oder Stahl  
Radiergummi aus Naturkautschuk (gibt's auch mit FSC-Siegel)  
Plakat-, Abtön- und Acrylfarben: möglichst auf Wasserbasis, lösungsmittelfrei  
(Lacke gibt es auch mit Blauer Engel, EU-Umweltzeichen)

Quelle: „Beschaffungsordnung von Germanwatch“